



## Mangfallgebirge Stolzenberg (1609 m), Stolzeneck (1604 m) und Roßkopf (1602 m)

4

### Gipfelsammeln über dem Spitzingsee

Stolzenberg und Roßkopf sind Klassiker des Mangfallgebirges. Der dritte Gipfel im Bunde, das Stolzeneck, wird allerdings kaum wahrgenommen, weil er mitten auf einem Waldgrat einfach überschritten wird, ohne dass er besonders auffällt.



▲ ↑ 740 Hm | ↓ 740 Hm | → 11 Km | ⌚ 4 ½ Std. |

**Talort:** Schliersee (784 m)

**Ausgangspunkt:** Spitzingsee (1078 m)

**Gehzeiten:** Aufstieg 2 Std., Abstieg 2 ½ Std.

**Mobil vor Ort:** Mit der Bayerischen Oberlandbahn bis Schliersee oder Fischhausen, dann mit dem RVO-Bus zum Spitzingsee

**Karten/Führer:** Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt BY 15 »Mangfallgebirge Mitte, Spitzingsee, Rotwand«

**Information:** Gäste-Information Schliersee, Perfallstr. 4, 83727 Schliersee, Tel. 0 80 26/6 06 50, [www.schliersee.de](http://www.schliersee.de)

**Hütten:** Albert-Link-Hütte (1053 m), ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag, Tel. 0 80 26/7 12 64, [\[muenchen-oberland.de/albert-link-huette\]\(http://muenchen-oberland.de/albert-link-huette\)](http://www.alpenverein-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**Schlüsselstelle:** Beim Gipfelaufstieg zum Stolzenberg geht es zweimal kurz über glatten und steilen Felsuntergrund. Ist dieser feucht, kann es dort besonders rutschig sein. Alles andere auf der Wanderung ist leicht.

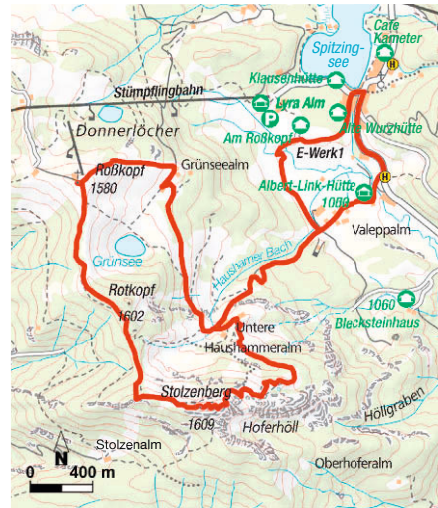
**Wegbeschaffenheit:** Forststraßen, Fahrwege, Bergpfade

**Einsamkeitsfaktor:** Normal besucht

**Gaumenfreuden:** Selbstgebackenes Holzofenbrot auf der Albert-Link-Hütte

**Familienfreundlichkeit:** Die Tour eignet sich für Kinder ab ca. zehn Jahren.

**Orientierung/Route:** Die Wanderung beginnt bei der





## Mangfallgebirge Stolzenberg (1609 m), Stolzeneck (1604 m) und Roßkopf (1602 m)

Wurzhütte am Spitzingsee. Von dort nur ein paar Meter auf der Straße in Richtung Stümpfling und sogleich nach links auf den Roßkopfweg einbiegen. Bei der ersten Verzweigung geradeaus und auf dem Bockerlbahnweg nach Westen dahin. Bei der zweiten Verzweigung diesen Weg nach rechts verlassen und auf steiler Forststraße neben dem Haushamer Bach nach Südwesten hinauf. Bei der dritten Verzweigung ebenfalls nach rechts, an der Schranke vorbei und zur vierten Verzweigung kurz vor der Haushamer Alm. Dort links halten, an den ersten beiden Almgebäuden vorbei und noch vor dem dritten Haus nach rechts auf einen Bergpfad abzweigen. Er quert einen Wiesenhang, taucht in lichten Bergwald ein und führt relativ flach in einem ausholenden Bogen von Süden nach Südosten. Auf einer freien Bergwiese geht es dann rechts herum und gegen Südwesten hinauf. Anschließend über freie Wiesenhänge und kurze Waldabschnitte zur felsigen Gipfelregion hinauf. Dort ein kurzes Stück über meist lehmige und abgeschmierte Felsen steil hinauf, dann nach rechts auf den langen und breiten Gipfelgrat und über ihn zum höchsten Punkt, der nicht ganz einfach zu finden ist. Vom Markierungsstein auf dem Gipfel der Wegspur nach

Westen durch den Wald hinunter folgen, ein paarmal auf und ab und über das Stolzeneck. Von ihm weiter bergab und an beschilderter, aber trotzdem leicht zu übersehender Stelle nach rechts den Wegweisern zu Roßkopf und Spitzingsee über einen abfallenden Wurzelweg folgen. Schließlich kommt man in einen Sattel, aus dem man zur Haushamer Alm und damit ins Tal absteigen könnte. Der Weiterweg zum Roßkopf steigt nun wieder deutlich an, führt unter dem Rotkopf westlich vorbei und tritt schließlich aus dem Wald aus. Vom Waldrand in ein paar Minuten über einen aussichtsreichen Wiesenhang zum viel besuchten Roßkopfgipfel hinauf. **Abstieg:** Der Abstieg vom Roßkopf fällt nach Südosten über einen schmalen Pfad zur Grünseealm ab, wo ein Fahrweg erreicht wird. Diesem folgt man bis kurz vor die Haushamer Alm und erreicht die Aufstiegsroute. Auf ihr oder über die Albert-Link-Hütte zum Ausgangspunkt zurück

**Siegfried Garnweidner**

**Herbststimmung an der  
Haushamer Alm**

